

22. Oktober 2014

Mehr Verkehrssicherheit durch neuen Kreisverkehr in Weikendorf **Arbeiten an der B 8 und der B 8a abgeschlossen**

Die Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet von Weikendorf (Bezirk Gänserndorf) wurde durch den neuen Kreisverkehr an der Kreuzung der B 8 mit der B 8a erhöht. An dieser Freilandkreuzung kam es in der Vergangenheit oft zu gefährlichen Verkehrssituationen und Unfällen. Untersuchungen zeigen, dass durch die Errichtung eines Kreisverkehrs das Unfallgeschehen bis zu 80 Prozent verringert wird und schwere Unfälle fast gänzlich vermieden werden. Der Kreuzungsbereich wird täglich mit einem Verkehrsaufkommen von rund 9.000 Fahrzeugen frequentiert.

Der vierstrahlige Kreisverkehr wurde in einer Bauzeit von rund zehn Wochen errichtet. Die Fahrbahnbreite von 8,5 Metern und der Kreisverkehr-Außendurchmesser von 45 Metern ermöglichen einen zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf. Eine ausreichende Beleuchtung soll den Autofahrern helfen, auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Die Arbeiten wurden von der Firma Terrag-Asdag AG durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 600.000 Euro, wobei rund 170.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 430.000 Euro von der Marktgemeinde Weikendorf getragen werden.

Als Innengestaltung des Kreisverkehrs wird ein Photovoltaik-Komplettsystem der Firma „smart flower energy technology“ aus Güssing errichtet. Die „Smartflower“ wird in optimaler Ausrichtung zur Sonne aufgestellt und dreht die Solarflächen mit dem Sonnenstand für einen maximalen Ertrag. Der Energiegewinn liegt bei 3.500 bis 5.700 Kilowattstunden und wird in das EVN-Netz eingespeist. Ab einer Windgeschwindigkeit von ca. 50 Kilometer pro Stunde fährt der „Smartflower“ automatisch in eine Sicherheitsposition.

Weiters wurden im Zuge der Errichtung des Kreisverkehrs an den Landesstraßen B 8 und B 8a die vorhandenen Spurrinnen auf einer Gesamtlänge von rund 1,4 Kilometern durch Abfräsen und Aufbringung eines neuen Straßenbelages saniert. Die dabei aufgetretenen Kosten von rund 90.000 Euro werden vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141.